

# Antrag

auf Erstellung eines Gutachtens über das Vorliegen der Voraussetzungen zur  
Rezertifizierung gemäß §5a BStG 1971, BGBl. 286/1971 in der geltenden Fassung.

§5a Antragsteller/in mit aufrechter Befugnis (s. Punkt 2)

Vom/n (der) Antragsteller/in auszufüllen:

## 1. Persönliche Angaben:

Anrede:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):	
Staatsangehörigkeit	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Antragsteller):

--

**2. Angaben/Nachweise betreffend die fachliche Voraussetzungen für die Rezertifizierung gemäß § 5a Abs. 6-8 BStG.**

**2.1. Angaben zur Zertifizierung**

Datum	Geschäftszahl

**2.2. Fortbildungen, Schulungen, Seminare etc.**

Nachweise sind beizulegen!

Zeitraum	Bezeichnung	Nr. Beilage
		2.2-1
		2.2-2
		2.2-3
		2.2-4
		2.2-5
		2.2-6
		2.2-7

**2.3. Durchgeführte Straßenverkehrssicherheitsaudits / -sicherheitsüberprüfungen**

Die Tätigkeiten sind schlüssig und nachvollziehbar anzugeben und grundsätzlich durch Beilagen zu belegen! Bei mehreren Bearbeitern in einem Bericht ist die Zuständigkeit des/der Antragsteller/in anzuführen.

Zeitraum	Beschreibung/Organisation/AG	Nr. Beilage
	Angabe der Zuständigkeit des/der Antragsteller/in	
		2.3-1
		2.3-2
		2.3-3
		2.3-4
		2.3-5
		2.3-6
		2.3-7

### 3. Allgemeine Bedingungen

Alle Schriftstücke sind in deutscher Sprache vorzulegen; die Nachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen etc. erforderlichenfalls in beglaubigter Übersetzung.

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen. Insbesondere sind die jeweils geforderten Informationen mit den zugehörigen Zeiträumen in die Tabellen einzutragen. Die zugehörigen Beilagen sind fortlaufend zu nummerieren und dem Antrag in dieser Reihenfolge beizulegen. Bitte beachten Sie, dass nur Anträge angenommen werden welche dieser Struktur entsprechen. Im Falle der elektronischen Übermittlung von Anträgen wird auf die maximale Datei-größe von 10 MB hingewiesen. Darüber hinausgehende Dateien sind auf Datenträger zur Verfügung zu stellen.

Die Auftragsbearbeitung bedingt die Bezahlung der ausgewiesenen Tarife der mit der Erstellung des Gutachtens beauftragten Ausbildungseinrichtung.

Bei Nicht-Rezertifizierung, bei Auslauf durch Zeit oder bei vorzeitigem Erlöschen der Rezertifizierung besteht kein Regressanspruch auf Kosten oder Schadenersatz an die Ausbildungseinrichtung.

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragssteller/in die Richtigkeit aller Angaben.

Vom Zertifizierungsbeirat können bei Bedarf Nachweise der Praxiskenntnisse nachgefordert werden.

Beilagen

---

Datum

---

rechtsverbindliche Zeichnung  
(Antragsteller/in)

**Von der FSV auszufüllen (formale Prüfung):**

Antrag eingelangt am: \_\_\_\_\_

Vollständig:  JA  NEIN

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Formal richtig:

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Tarife der FSV bezahlt am: \_\_\_\_\_

**Vom Zertifizierungsbeirat (ZE) auszufüllen (fachliche Prüfung):**

Fachliche Begutachtung durchgeführt von (mind. 3 Mitglieder des ZE):

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Antragsteller erfüllt die Voraussetzungen:  JA  NEIN

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Der ZB empfiehlt auf Grund der vorgelegten Unterlagen und Begutachtung die Zertifizierung

JA  NEIN